



TippTapp – Gesund ins Leben

Präventive Gesundheitssicherung für Risikofamilien durch das Gesundheitsamt



Eberhard Zimmermann
 Sozialpädiatrische Abteilung
 Gesundheitsamt Bremen

September 2009



Präventive Gesundheitssicherung für Kinder durch den Bremer ÖGD - Gesamtansatz (1)

- **Bremisches „Kindewohlggesetz“**
 Effekt: Bessere Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchungen
 Zielgr.: Alle Kinder
- **TippTapp - Gesund ins Leben**
 Effekt: Stärkung elterlicher Kompetenzen, Stärkung des sozialen Netzes, „Frühwarnsystem“
 Zielgr.: Risikokinder

Präventive Gesundheitssicherung für Kinder durch den Bremer ÖGD - Gesamtansatz (2)

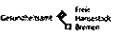

- **Bremer Familienhebammen**
 Effekt: Aufbau von Versorgungskompetenz, Stabilisierung von Versorgungsstrukturen, Überwindung von Krisen, Beteiligung an Sicherung des Kindeswohls
 Zielgr.: Kinder in Not

TippTapp – Gesund ins Leben

ist ein sozialindexgestütztes, sozialraumbezogenes Flächenkonzept der Frühprävention mit den Elementen:

- **Vorausschauende Beratung**
- **Soziale Vernetzung im Wohnquartier**
- **Screening auf Kindeswohlgefährdung**

TippTapp – Gesund ins Leben



Vorgehensweise:

Die Eltern erhalten nach der Geburt sowie im Alter des Kindes von 6 und 12 Monaten Beratung durch eine Kinderkrankenschwester im Rahmen eines angekündigten Hausbesuchs.

Der Arbeitsansatz wird von den erweiterten Stadtteilteams des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes durchgeführt.

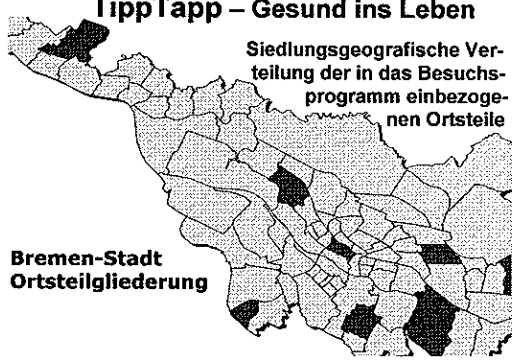
Einbezogen werden in der Endausbaustufe 20- 25% der Säuglinge eines Geburtsjahrganges und deren Eltern. Damit werden die 12- 15 der sozial benachteiligten Ortsteile Bremens erreicht.

Start war April 2008






TippTapp – Gesund ins Leben

Siedlungsgeografische Verteilung der in das Besuchsprogramm einbezogenen Ortsteile





Bremen-Stadt
Ortsteilgliederung

TippTapp – Gesund ins Leben

Ziele des Projekts im Bereich Beratung:



- Individuelle Beratung zu Bedürfnissen des Kindes im jeweiligen Alter
- Hinführung an die einschlägigen Netzwerke des jeweiligen Wohnquartiers
- Motivation zur Teilnahme an den Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen

TippTapp – Gesund ins Leben

Beratungsinhalte



- Ernährung
- Pflege
- Handling
- Gestaltung d. Wohnumfeld des Kindes
- Unfallverhütung
- Risikominimierung Plötzlicher Kindstod
- Prophylaxen
- Impfungen
- Teilnahme am Früherkennungsprogramm

TippTapp – Gesund ins Leben

Vernetzung mit

- Kinderarzt / ärztl. Notdienst / Kinderklinik
- Hebamme / Hebammenleistungen
- Haus d. Familie / Gesundheitstreff / VHS
- Stillgruppe / Müttertreff / Spielkreis
- Mutter-Kind-Turnen / Babyschwimmen
- Eltern-Kind-Kur / Selbsthilfengruppen
- Angebote des Jugendamtes und des ÖGD
- Eltern in Not-Telefonberatung
- (im Einverständnis Kontakt zu Familien mit gleichartigen Interessen oder Problemen)

TippTapp – Gesund ins Leben

Ziele des Projekts im Bereich Screening:

- Einschätzung der Familiensituation und des weiteren Entwicklungsumfelds des Kindes im Hinblick auf langfristige Beratungs- bzw. Unterstützungsbedarfe
- Bei Bedarf verbindliche Aktivierung der Regelunterstützungssysteme, ggf. Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohl






TippTapp – Gesund ins Leben

Screening : Dimensionen der Beobachtung

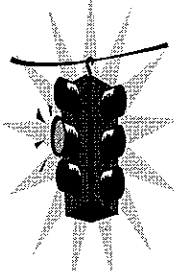
Grundbedürfnisse

- Ernährung
- Körperpflege
- Kleidung
- Wach- und Schlafplatz
- Gesundheitsvorsorge
- Schutz vor Gefahren
- Zuwendung
- Akzeptanz der Persönlichkeit des Kindes

TippTapp – Gesund ins Leben

Screeningergebnis und Handlungsoptionen



Verdacht auf Kindeswohlgefährdung:

- Kontrollbesuch durch Jugendamtsmitarbeiter

Partielle Versorgungsdefizite oder reduzierter Versorgungsstandard:

- Empfehlung eines Beratungs- bzw. Unterstützungsangebot mit Nachfrage

Gute bis ausreichende Versorgung

- Keine weitere Maßnahme

12